

---

# Inhalt

Vorwort .....	V
Existenz. Überlegungen zu einem Begriff, der keiner ist .....	1
<i>Thomas Buchheim</i>	
Lesen im Buche der Welt – oder: Eine neue Gestalt der transzendentalen Theologie .....	15
<i>Richard Schaeffler</i>	
Gott als Grund der Wirklichkeit .....	31
<i>Hans Otto Seitschek</i>	
„Idipsum“: Gott und Mensch im Licht der Wer-Frage .....	43
<i>Jean Greisch</i>	
„...über den hinaus Größeres nicht gedacht werden kann“. Zum Verhältnis von Metaphysik, Phänomenologie und Mystik bei Jacques Derrida, Jean-Luc Marion und Michel Henry .....	69
<i>Rolf Kühn</i>	
Zum ontologischen Gottesbegriff, seiner normativen Bedeutung und seinen Spiegelungen im zeitgenössischen Denken: Emmanuel Levinas, Jacques Derrida und Jean-Luc Marion .....	101
<i>Markus Enders</i>	

---

Erfahrung und Erkenntnis Gottes – zur Wahrnehmung der Wahrheit. Gottes Unerkennbarkeit als letzte Erkenntnis .....	127
<i>William J. Hoye</i>	
Jenseits des Seins? Zur ontologischen Begründung der Frage nach Gott ....	145
<i>Dominicus Trojahn</i>	
„Es ist ein Gott“. Kants Weg vom Wissen zum Glauben .....	163
<i>Robert Theis</i>	
Die Kraft des Guten .....	189
<i>Rémi Brague</i>	
Der Imperativ erst schafft den Indikativ. Ein Postscriptum zu Rémi Brague .....	215
<i>Christoph Böhr</i>	
Abkürzungsverzeichnis .....	237
Bibliographie .....	239
Personenregister .....	255
Sachverzeichnis .....	261
Zu den Verfassern .....	267

Zum Grund des Seins

Metaphysik und Anthropologie nach dem Ende der  
Postmoderne – Rémi Brague zu Ehren

Böhr, C. (Hrsg.)

2017, X, 276 S., Hardcover

ISBN: 978-3-658-15143-0